

Niederschrift

**über die Sitzung des Breitbandzweckverbandes im Amt Süderbrarup am Dienstag, den
12.02.2019 um 18.00 Uhr im Amt Süderbrarup, großer Sitzungssaal**

Anwesend: Johann Peter Christiansen
Rainer Stahmer
Thomas Detlefsen
Kai Wisniewski
Karl Jürgen Peters
Peter Clausen
Rainer Grünert
Walter Clausen
Peter Heinrich Hansen
Hartwig Callsen
Wolfgang Hinz
Friedrich Bennetreu
Wolfhard Kutz
Karen Andresen
Regina Burgwitz
Ralf Wrobel
Jürgen Schmidt
Otto Krüger

Ferner anwesend: LVB Normen Strauß
Kämmereileiterin Ines Boysen
Angestellte Melina Rudolph als Protokollführerin
Herr Stefan Andrien der Firma Vodafone GmbH
Frau Lena Klemm der Firma Vodafone GmbH
Herr Franz-Peter Sprung der Firma LAN Consult Hamburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2018
3. Verwaltungsbericht des Verbandsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung der weiteren Vorgehensweise durch den Betreiber Vodafone GmbH
 - Zeitschiene
 - Vermarktung
 - Bürgerinformation
 - Vertrieb
 - angebotene Produkte
6. Planungssachstand durch LAN Consult Hamburg
7. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2019
8. Sonstiges

TOP 1:

Verbandsvorsteher Johann Peter Christiansen begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

TOP 2:

Das Protokoll der Sitzung vom 24.10.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Der Verbandsvorsteher Herr Christiansen berichtet, dass

- die Homepage online gestellt wurde und unter www.breitband-amsuederbrarup.de oder unter www.bzvas.de zu finden ist;
- der Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes am 17.12.2018 genehmigt wurde, sodass der Bewilligungszeitraum nun bis zum 31.12.2021 verlängert ist;
- derzeit eine mögliche Mitverlegung in den Gemeinden Scheggerott und Wagersrott geprüft wird;
- eine Grundstückseigentümererklärung, die später von den Bürgern unterschrieben werden muss, erstellt wurde;
- es eine enge Abstimmung, in Form von wöchentlichen Telefonterminen, mit Vodafone und LAN Consult Hamburg gibt;
- derzeit die Vorbereitungen für die Vermarktung getroffen werden;
- die Mitverlegung in der Gemeinde Steinfeld weiter vorangeht;
- die weitere juristische Beratung des Breitbandzweckverbandes durch Herrn RA Gummert von der Kanzlei Bernzen Sonntag Rechtsanwälte Steuerberater Partnergesellschaft mbB erweitert wurde. Er steht somit auch zukünftig in allen Rechtsfragen zur Verfügung;
- es einen Vor-Ort-Termin mit der Kommunalaufsicht (Hr. Henningsen) zur Vorgehensweise der Finanzierung des Breitbandzweckverbandes gab;
- die Gemeinden über eine Investitionsumlage des Breitbandzweckverbandes beschließen oder bereits beschlossen haben;
- der Kick-Off Termin am 27.03.2019, um 11.00 Uhr zum Vermarktungsstart mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung mit Medienvertretern sowie geladenen Gästen stattfinden wird;
- das Amtsblatt „Süderbrarup aktuell“ die nächsten Male auf jeden Fall per Post verschickt wird, da dort Artikel von Vodafone und dem Breitbandzweckverband enthalten sein werden und jeder Bürger das Amtsblatt erhält;
- die Bürgermeister gebeten werden zur jeweiligen Informationsveranstaltung, bei der die eigene Gemeinde betroffen ist, zu erscheinen.

TOP 4:

In der Einwohnerfragestunde erfolgen technische Nachfragen sowie die Nachfrage, ob bereits Benachrichtigungen an die Bürger verschickt wurden. Des Weiteren erfolgt eine Nachfrage, wie Adressen angeschlossen werden, die über 500 m vom bestehenden Glasfasernetz entfernt sind.

TOP 5 (getauscht mit TOP 6):

Herr Sprung der Firma LAN Consult Hamburg erläutert den derzeitigen Zeitplan. Das Ausbaubereich wird in zwei Cluster aufgeteilt, sodass der Ausbau an zwei Unternehmen vergeben werden kann. Dadurch wird der Ausbau beschleunigt. Die Oberflächenaufnahme erfolgte in der 3. KW. Die Entwurfsplanung wird von der 4. KW bis zur 7. KW erstellt. Im Anschluss erfolgt dann die Genehmigungsplanung. Die Ausführungsplanung sowie die Faserplanung werden stetig fortgeführt von der 9. KW an. Die Vergabeunterlagen für die Tiefbauausschreibung werden von der 11. KW bis zur 14. KW erstellt, sodass diese dann zwischen April und Mai veröffentlicht werden kann. Das Vermarktungsergebnis wird von Vodafone Ende Mai vorliegen, sodass die Bauphase voraussichtlich im August beginnen wird. Als erstes werden die Baustellen und Lagerplätze eingerichtet. Der Ausbau wird in der Gemeinde Süderbrarup beginnen, da hier ein zentraler POP errichtet wird. Über Nottfeld sollte dann Steinfeld angeschlossen werden, da die Mitverlegungsmaßnahme dort dann bereits abgeschlossen sein müsste. Der weitere Ausbau wird erst zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt, wenn feststeht, ob es einen oder zwei Tiefbauer geben wird.

TOP 6 (getauscht mit TOP 5):

Herr Andrien der Firma Vodafone GmbH berichtet, dass es ca. 1.500 Adressen gibt, die ausgebaut werden. Dies entspricht ca. 1.600 Haushalten. Die Webseite von Vodafone wird am 19.02.2019 live gehen. Auf dieser Webseite kann dann geprüft werden, ob die eigene Adresse vom Ausbau betroffen ist. Sie enthält viele Informationen und eine Vorregistrierung auf der Webseite ist möglich. Die Vorvermarktung startet am 27. März 2019 mit dem Kick-Off Termin und dauert 2 Monate bis zum 25. Mai 2019. Nach Beendigung der Vorvermarktung erfolgt dann die Prüfung, ob die 40 % Anschlussquote erreicht wurden. Die Kundenberatung erfolgt online, in 8 Shops (in Kappeln, Schleswig und Eckernförde), über Zuhause-Berater, über eine Hotline und über das Bürgerbüro in der Touristinformation Schleidörfer. Derzeit sind 8 Informationsveranstaltungen Anfang April geplant. Herr Andrien betont, dass es sehr wichtig ist, dass die Bürgermeister als bekannte Person bei den Informationsveranstaltungen vor Ort sind, da sich bereits in anderen Projekten gezeigt hat, dass die Bürgermeister bei der Vermarktung eine wichtige Rolle spielen. Auf den Informationsveranstaltungen werden der Projektablauf und die Produkte vorgestellt. Sollten die festgelegten Informationsveranstaltungen nicht ausreichen, werden Zusatztermine stattfinden oder es werden andere Lösungen gesucht. Die unterversorgten Haushalte werden mit einem Verbandsvorsteherbrief angeschrieben und informiert. Die öffentlichen unterversorgten Gebäude erhält Vodafone in einer separaten Liste. Sollten die Bürgermeister gerne Banner für ihre Gemeinde haben wollen, kann Vodafone diese organisieren. Alle Produkte für Privatkunden (Internet und Telefon) von Vodafone kosten im ersten Jahr 39,99 Euro. Produkte für Geschäftskunden sind auch vorhanden, sodass für jeden Bürger das passende dabei ist. Vodafone informiert die Kunden rechtzeitig, wenn absehbar ist, wann sie angeschlossen werden bzw. wann der Anschluss in etwa fertig gestellt sein wird. Es werden nie doppelte Kosten entstehen, sollte noch ein Altvertrag bei einem Fremdanbieter bestehen. Wie mit dem schwarzen Flecken, an denen die Trasse direkt vorbei führt, verfahren werden soll, wird derzeit besprochen. Der Vertrag zwischen dem Breitbandzweckverband und Vodafone läuft über 20 Jahre. Während dieser Laufzeit übernimmt Vodafone die Wartungsarbeiten sowie den Austausch von defekten Teilen. Das Backbone von Vodafone und das Glasfasernetz des Breitbandzweckverbandes werden miteinander verbunden.

TOP 7:

Kämmereileiterin Frau Boysen gibt kurze Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen. Zur Finanzierung der Baukosten in Höhe von ca. 10.220.225,00 Euro verbleiben nach Abzug des Zuschusses von 5.158.449,00 Euro dem Breitbandzweckverband noch ein Eigenanteil von 5.061.776,00 €. Mit der jährlichen Mindestpacht vom Betreiber kann der Kapitaldienst eines Darlehens in Höhe von ca. 2,1 Mio. Euro geleistet werden. Somit verbleiben weitere 3 Mio. Euro, die der Breitbandzweckverband in Form einer Investitionsumlage in drei Teilbeträgen in den Jahren 2019 bis 2021 von den Verbandsgemeinden erheben wird.

Danach beschließt die Verbandsversammlung einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung, wonach im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf 0,00 Euro, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 18.100,00 Euro und der Jahresfehlbetrag auf 18.100,00 Euro festgesetzt. Im Finanzplan wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 907.000,00 Euro, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 18.100,00 Euro, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 4.819.400,00 Euro und der Gesamtbetrag der Auszahlung aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 5.680.900,00 Euro festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 2.100.000,00 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0 Stellen. |

TOP 8:

Es wurden keine weiteren Anliegen vorgetragen.

Verbandsvorsteher Christiansen schließt die Sitzung um 18.59 Uhr und bedankt sich bei allen Beteiligten.


Verbandsvorsteher


Protokollführerin